



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1573/II/65.2/2022	Datum 23.11.2022	Aktenzeichen 65-2-81-2-B09_HA-L08.2- AuftrErw 2
---------------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	12.12.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand **81-2 Sanierung Turnhalle GS Fehrbach- Los 08.2
Lüftungsarbeiten- Auftragserweiterung Fa. Ronald Christ
GmbH, Münchweiler**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag Los 08.2 Lüftungsarbeiten vom 09.11.2021 (bereits erweitert mit Beschluss vom 19.09.2022) an die Fa. Ronald Christ GmbH, Lazarettstraße 1, 66981 Münchweiler, in Höhe von 144.357,57 € (brutto) wird nochmals um 19.142,43 € auf 163.500,00 € (brutto) erweitert.

Begründung:

Fa. Ronald Christ hat im November 2021 den Hauptauftrag für das Los 08.2 Lüftungsarbeiten erhalten. Die Leistung war öffentlich ausgeschrieben. Im September 2022 wurde bereits eine Auftragsenerweiterung erforderlich, da Anpassungen im Lüftungskonzept und bei der Leitungsführung vorgenommen werden mussten.

Die Arbeiten sind nun weitgehend abgeschlossen. Die Einbausituation im Dachraum über den Umkleidebereichen war sehr beengt und es musste bei der Montage auf die bestehende Dachkonstruktion reagiert werden.

Durch die angepasste Leitungsführung ergaben sich an verschiedenen Stellen Massenmehrungen, die vorher nicht erkennbar waren.

Hauptsächlich bei Wickelfalzrohren und den zugehörigen Formstücken, sowie bei der Dämmung der Lüftungsrohre wurden erhebliche Massenmehrungen erforderlich.

Auch bei sonstigen Leistungen sind Mehrungen in geringerem Umfang zu verzeichnen.

Insgesamt belaufen sich die zusätzlichen Kosten auf ca. 19.200,00 € (brutto).

Diese Mehrkosten können nach aktuellem Stand nicht mehr im vorhandenen

Kostenrahmen aufgefangen werden.

Im KVA waren für die Lüftungsanlagen ca. 200.000,00 € brutto vorgesehen. Es wurden jedoch bereits Mehrkosten in anderen Gewerken durch die bisherige Kostenunterschreitung im Los 08.2 aufgefangen.

Finanzierung:

Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 1160000003 „Schulturnhalle Fehrbach“ zur Verfügung. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Auftragsenerweiterung keine Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister